

Ich bete weiter – für ...

- alle, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
- die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff NOW**
- die **Menschen in unserem Stadtteil**
- die Gebetskreise und die **Fächel-Bienen**
- ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn** und **Freunde**
- ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
- die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
- die „**Randmitglieder**“ der Gemeinde
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
- die Arbeit unserer **Bundesleitung**
- die Aufgabe **von Wolfgang und Dorothea Langhans** in Japan
- die Hilfe für Drogenabhängige im **Neuen Land**
- alle **Mitarbeiter** in den **Gemeindegruppen**
- die **Gemeindeleitung**
- **und für unseren Pastor**

unsere **alten** und **kranken** Geschwister

siehe
Druck-Ausgabe

Bewegt von Christus –

Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

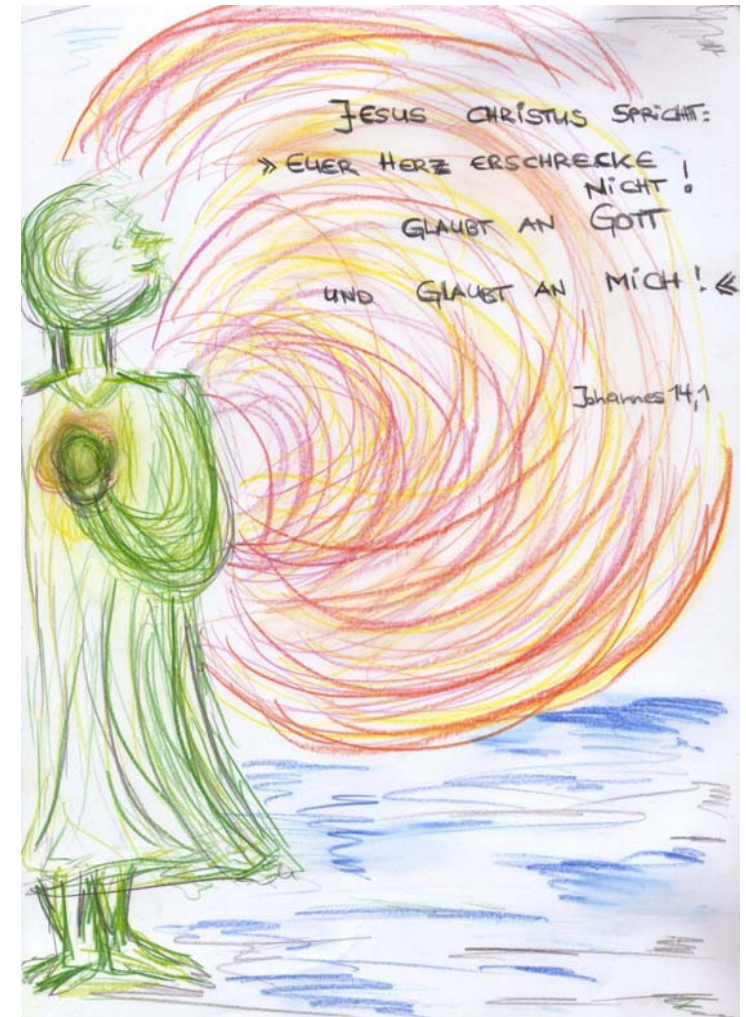
Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 62 99
Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK
ALOSEP IRCHE

Der Gemeindebrief

Januar 2010



Skizze zur Jahreslosung

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: www.baptisten-salzgitter.de)



**Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Johannes 14,1**

Impuls zur Jahreslosung 2010:

Ich bin dann mal weg! Jesus hat eben unmissverständlich klar gemacht, dass er sie verlassen wird.

Wie haben die Jünger wohl reagiert?

„Das kannst du doch nicht machen. Was sollen wir denn ohne unseren Leiter? Wir sind noch nicht so weit. Aber, du hast das doch so gut gemacht. Bleib noch ein paar Jahre, du bist erst Anfang dreißig, hast erst 3 Jahre gewirkt. Es gibt so viele Leute die dich und deine Botschaft brauchen.“

Jesus stimmt zu: „Ja, die Leute brauchen mich und meine göttliche Botschaft, aber jetzt seid ihr dran, diese Botschaft weiterzugeben! Es liegt an euch, dieses Werk weiterzuführen! Ich traue euch das zu! Was ihr braucht? *Glaubt an Gott und glaubt an mich!*“

Der Glaube an Gott, den Vater und den Schöpfer und der Glaube an Jesus, den Erlöser! Das kann und darf man nicht trennen. Viele Menschen glauben irgendwie an Gott – aber es kommt auf den Sohn an – „Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben.“ – so lesen wir ein paar Kapitel vorher. (Joh 3,36) Nicht das Vertrauen in die eigene Kraft, in die eigenen Visionen, in die eigene Fähigkeit, sondern der Glaube, das Vertrauen auf Gott und auf seine Möglichkeiten. Er ist es, der sein Reich weiterbaut in dieser Welt – durch uns Menschen: „*Glaubt an Gott und glaubt an mich!*“

Wie? Das ist doch wohl nicht alles? Doch, glaubt an Gott und glaubt an mich, dann bekommt ihr den Geist Gottes, der eure erschreckten Herzen trösten wird, der euch für eure Aufgaben begaben und befähigen wird und durch den Geist Gottes werde ich euch begleiten bis an den Ende der Erde und bis an das Ende der Zeit. Ihr seid nicht alleine!

Auch uns muss das neue Jahr 2010 nicht erschrecken lassen. Wenn wir an Gott, wenn wir an Jesus glauben, dann dürfen wir getrost anpacken, was auch immer im nächsten Jahr auf uns wartet, egal in welchem Lebensbereich. Unser Glaube, nein, noch mehr: Unser Gott wird uns durch das neue Jahr begleiten. Und auch wir dürfen die befreiende Botschaft Gottes weitertragen in unsere Welt hinein. (Fortsetzung nächste Seite!)

Hallo liebe Wanderfreunde!

Nun hat es im Harz bereits geschneit. Und wie versprochen, steht die Brockenwanderung vor der Tür.

Reinlassen werden wir sie am **Sonnabend den 2. Januar 2010.**

Nun der Abfahrtermin:

Pünktlich um 10 Uhr* starten wir vom Gemeinde-Parkplatz.

Wo wir genau losgehen werden ist noch nicht sicher.

Da der Torhausparkplatz ab sofort gebührenpflichtig ist (3€ für den Tag) gibt es noch die Alternative von Oderbrück aus loszuwandern.

Die Entfernung ist etwa gleich.

Wichtig!!!

- Festes Schuhwerk,
- dicke Jacke,
- Mütze und Handschuhe nicht vergessen.
- Ein warmes Getränk mitnehmen. *Es kann sehr kühl werden.*

Besondere Anstrengungen sind nicht zu erwarten, der Brocken ist leicht zu nehmen - es sei denn, bis dahin haben sich die Schneeverhältnisse insoweit verändert, dass mit Harschschnee oder mit Pappschnee zu rechnen ist.

Auf alle Fälle wird es ein wildromantischer Aufstieg werden.

Noch Fragen? 0531 1283111

Euer Peter



Herzliche Einladung zum



...bei uns
in der
Erlöserkirche



Kicken für Kids ab 10

Auf dem Gelände der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde wird freitags von 15.00-17.00 Uhr das Fußballfeld bespielt.



Im Vordergrund steht dabei die gemeinschaftliche sportliche Aktivität. „Natürlich geht es auch darum, schöne Tore zu schießen und zu gewinnen, aber wichtiger ist das faire Zusammenspiel der Mannschaften“, so Pastor Speitelsbach, der dafür die Fußballschuhe aus dem Schrank holt und selbst mitspielt. Eingeladen sind alle Kinder und Teenies aus unserem Stadtteil, die Freude am gemeinsamen Sport haben.

Wann: Freitags 15.00-16.30 Uhr
(außer Ferien)

Ort: Erlöserkirche (Kriemhildstr. 6)

Was: Fußball draußen
(bei Regen/Schnee:
Tischtennis im Keller)



Auch Interessenten der Gemeinde (auch aus anderen Altersschichten), die dieses Projekt unterstützen möchten, können sich gerne beim Pastor melden.

(Fortsetzung zu „Impuls 2010“)

Diese großartige Botschaft zu verbreiten ist unser Auftrag, unsere Bestimmung als Gemeinde und das wollen wir im nächsten Jahr besonders im Blick haben.

2010 wollen wir daher einige besondere Möglichkeiten dafür schaffen: Im April feiern wir bei uns 10 Jahre ökumenische Kinderbibeltage. Zu Gast haben wir die Regenbogenstraße des Gemeindejugendwerks. Im Juni planen wir ein Fußballturnier im Rahmen der Fußball-WM auf unserem Gelände und im November haben wir dann eine internationale Ausstellung bei uns, die sich mit dem Phänomen „Vergebung“ beschäftigt. Ein spannendes Jahr liegt vor uns und ich bin vor allem gespannt, was wir 2010 mit Gott und miteinander als Gemeinde erleben werden!

Pastor Benjamin Speitelsbach

Kleiner Weihnachtsmarkt in SZ-Bad

Am Freitag, den 11.12. haben wir als Gemeinde ein Häuschen (Wechselbude) zur Verfügung gehabt und die Besucher mit gebackenen Waffeln und Aktionen - wie Sterne suchen



und Schmuck- oder Geschenkbriefe gestalten - erfreut. Es gab auch kleine Geschenke und Segenswünsche am Tannenbaum, sowie Verkauf von Büchern, Kalender und Gebäck. Die Jungchar hat sich auch aktiv mit beteiligt. Der Erlös ist

gespendet worden. Wir hatten viel Freude und sind dankbar für diesen gelungenen Tag.

Liebe Grüße

Hanna Müller-Zitzke

